

Inhalt

Vorwort	7
-------------------	---

I. KONZEPTE: GEGEN DEN TAG

Michael Heinemann (Dresden)

Ernst Pepping: Eine Positionsbestimmung	11
---	----

Martin Thrun (Freiburg)

„Stilwende“. Ernst Pepping und die neue Musik seiner Generation	21
---	----

Carmen Ottner (Wien)

Franz Schrekers Wiener Kompositionsschüler in Berlin	39
--	----

Sven Hiemke (Hamburg)

Abseits der „Jungen“. Zum künstlerischen Selbstverständnis Ernst Peppings	61
--	----

Reinhard Schäfertöns (Berlin)

Theorie im Kleinformat? Anmerkungen zu Ernst Peppings Kontrapunktlehre	71
---	----

II. WERKE: FÜR DIE ZEIT

Manuel Gervink (Frankfurt am Main/Dresden)

Der Symphoniker Ernst Pepping. Wege aus dem Gattungs-Dilemma?	87
---	----

Susanne Schaal-Gotthardt (Frankfurt am Main)

Im Schatten Hindemiths: Peppings erstes Streichquartett	99
---	----

Anke Tillmann (Detmold/Edinburgh)

Ernst Peppings Chorzyklus <i>Der Wagen</i> . Entstehungsgeschichte, Form und Rezeption	113
---	-----

Hans-Joachim Hinrichsen (Zürich)
 Peppings Goethe: Zur Textwahl im Liederkreis *Heut und ewig* 139

Anselm Eber (Würzburg)
 Peppings Kompositionsprojekte 155

III. ZWISCHEN ZEITEN

Burkhard Meischein (Berlin)
 Anpassung, Verweigerung, innere Emigration?
 Ernst Pepping im Nationalsozialismus 179

Michael Heinemann (Dresden)
 Unzeitgemäßes. Ernst Pepping und Josef Weinheber 191

Ute Henseler (Berlin)
 Von den Kosten des Neuanfangs. Zum Standort Ernst Peppings
 und Wolfgang Fortners in den Jahren nach 1945 201

Matthias Herrmann (Dresden)
 „Begraben Sie Ihren Groll gegen Sachsen. Er ist nicht gerechtfertigt“.
 Ernst Pepping in seinen Beziehungen zu sächsischen Interpreten . . . 227

Gerd Rienäcker (Berlin)
 Brückenbau zwischen Ernst Pepping und Hanns Eisler? 243

Rainer Cadenbach (Berlin)
 Neue Kontingentierungen. Zur Neuorientierung Ernst Peppings
 während der ersten Nachkriegsjahre im Lichte seiner Verlags-
 korrespondenz 261

Bibliografie 283